Herr Krampfer begrüßt Herrn Andreas Hühn vom Büro ppp Architekten, Herrn Rainer Steffens vom Büro Meyer Steffens sowie Frau Marie-Luise und Peter Zastrow vom Büro Zastrow + Zastrow, die ihren jeweiligen städtebaulichen Entwurf zur Entwicklung einer Teilfläche der ehemaligen Scholtz-Kaserne zu einem Wohnquartier vorstellen (Anlagen 1 – 3).

Herr Heilmann gibt kurze Erläuterungen zum Auswahlverfahren und weiteren Vorgehen.

Herr Stadtbaurat Kubiak erklärt auf Nachfrage von Frau Bühse, dass sowohl der Geschosswohnungsbau als auch der Bedarf an Einfamilienhausgrundstücken im Blick behalten werde. Er sagt zu, die Anregung aus dem Stadtteilbeirat Brachenfeld-Ruthenberg zur Einbeziehung von Flächen aus der angrenzenden Kleingartenanlage im Hinblick auf den dortigen Leerstand zu prüfen.

Frau Bühse äußert sich positiv über die in allen Entwürfen vorgesehenen Bürgertreffpunkte.

Herr Gärtner fragt nach dem Vorliegen von Anmietungswünschen neben den zu kaufenden Flächen für die künftige Baustellenzufahrt des benachbarten Landesamtes durch die Gebäudemangement Schleswig-Holstein AöR (GMSH). Diese hatte in der Sitzung des Stadtteilbeirates Stadtmitte ein solches Anliegen geäußert.

Herr Heilmann war das nicht bekannt und sagt eine Klärung zur nächsten Sitzung zu.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei allen Vortragenden für die gelungenen Entwürfe.